

Ein Jahr Um-Welthaus Rückblick und Ausblick



Um-Welthaus **Baden**



act for transformation
www.act4transformation.net

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY



Dachverband Entwicklungspolitik
Baden-Württemberg e.V.



Landesnaturschutzverband
Baden-Württemberg e.V.

Programm

Juli 2015 – März 2016

Bund für Umwelt- und Naturschutz
Ortsverband Aalen

Ausstellung: Papier- weniger ist mehr



Ausstellung von Robin Wood und BUND AALEN zu globalen Zusammenhängen und Schäden, die der hohe Papierkonsum in den Herkunftsländern des Zellstoffs anrichtet – Ideen zum bewussten Papierkonsum. 01.07. bis 31.08.2015 im 4.OG.

Der Ausstellungsbesuch ist kostenlos, bei den Führungen freuen wir uns über eine Spende.

Papierschöpfen * Origami *Staffettenbrief *Schreibwerkstatt
*Ah!packer *Presseschlau
*Nostalgiecafé *Buchkunst *Papierer-Treff *Scribblet

Kinderferienprogramm: Wo kommt die Schokolade her?



Eine Reise von Westafrika bis in unseren Fondue-Topf. Wir lernen den Weg der Schokolade zu uns kennen und wieso fair gehandelte Schokolade nicht nur Kindern bei uns, sondern auch in den Erzeugerländern zugute kommt. Interkultureller Garten im Hirschbachtal, Aalen mit Pierre Kedagni

Mo, 3.08., 14.00-17.00 Uhr, für Kinder von 8 – 12 Jahren, 10-16 TeilnehmerInnen

Kostenbeteiligung: 6 €, ermäßigt 3 €

Anmeldung über das Ferienprogramm der Stadt Aalen

Kinderferienprogramm: Es war einmal...ganz anders



Bild: Rotkäppchen, [Wikipedia](#)

Kinderferienprogramm: Es war einmal...ganz anders

Dienstag, 4.08., 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Es war einmal...ganz anders. Märchen zum Selberverwandeln Ort: Interkultureller Garten im Hirschbachtal, Aalen

mit Miriam Krämer und Viktoriya Mogylevska

Di, 4.08., 13.30-16.30 Uhr

ab 6 Jahren, 9-12 TeilnehmerInnen

Kostenbeteiligung: 4 €, ermäßigt 2 €

Anmeldung: Kinderferienprogramm der Stadt Aalen

Kinderferienprogramm: Mikroskopieren

An einem Vormittag erforschen wir die kleinste für uns sichtbare Welt mit dem Mikroskop. Dienstag, 04.08.2015, 10:00-12:00 Uhr

Unterrichtsraum 3, 4.OG 5 €, mit Familienpass 3 €

Anmeldung nur über das Ferienprogramm der Stadt Aalen!



Kinderferienprogramm: Faire Detektive unterwegs

Spurensuche in Aalens Geschäften nach fairen Produkten: Woran erkennen wir fair gehandelte Produkte? Was steckt dahinter? Wie unterscheiden wir Fakes von echten fairen Produkten? Was schmeckt uns am Besten – oder können wir Kinderarbeit in der Schokolade überhaupt schmecken?

Ort: Um-Welthaus (Torhaus), Aalen, 4. Stock mit Jürgen Menzel Di, 4.08., 10.00-13.00 Uhr ab 10 Jahren, 6-12 TeilnehmerInnen Kostenbeteiligung: 4 €, ermäßigt 2 €



Film: Die Reise zum sichersten Ort der Erde

Die Atommüll-Endlagersuche hat auch Baden-Württemberg erreicht. Unter anderem sollten auch Standorte zwischen Ulm und Ravensburg erkundet werden, nur einen Steinwurf von der Ostalb entfernt. Der Film zum Thema am Mittwoch, 5.August 2015 im Kino am Kocher, 20:00 Uhr



Kinderferienprogramm: Was lebt am Kocherursprung?



Für Kinder von 4-12 Jahren in Begleitung der Eltern, Mittwoch, 05.08.2015, 10:00-12:00 Uhr. Ausgerüstet mit Sieb und Käscher fangen wir kleine Tiere aus dem Weißen Kocher nahe dem Kocherursprung und untersuchen diese mit Stereolupen. Bitte geeignete Kleidung und Gummistiefel mitbringen.

Mittwoch, 05.08.2015, 10:00-12:00 Uhr, Unterkochen, Treffpunkt: Parkplatz

Kinderferienprogramm: Apfel trifft Mango to-go

Mittwoch, 5.08., 13.00-16.00 Uhr, Streuobstwiesen

hier und im Globalen Süden – Leckere Produkte aus Äpfeln und Mangos Ort: Haldenhof, Hofen mit Pierre Kedagni



Wie viele verschiedene Apfel- oder Mango-Sorten kennst Du? Wieso müssen bei uns Streuobstwiesen gefördert und geschützt werden? Was hat das mit den Wildmangos in Afrika zu tun? Was ist das Besondere am Fairen Handel? Wie trägt frisches Obst zu einer gesunden Ernährung bei? Die Artenvielfalt ist bei uns und in anderen Ländern bedroht. Am Beispiel des heimischen Apfels und der exotischen Mango erkunden wir fremde Länder und lernen Anbau und Verarbeitung kennen. Wir sehen, wie globale Handelsstrukturen die Artenvielfalt und die traditionellen Lebensbedingungen hier wie dort gefährden. Danach probieren wir selbst aus, welche schmackhaften Cocktails und Naschereien sich daraus erschaffen lassen.

Ort: Haldenhof, Hofen mit Pierre Kedagni Mi, 5.08., 13.00-16.00 Uhr ab 12 Jahren, mind. 8 TeilnehmerInnen Kostenbeteiligung: 4 €, ermäßigt 2 €
Anmeldung beim Ferienprogramm der Stadt Aalen

Kinderferienprogramm: Spiele einer Welt

Hier lernen die Kinder Spiele aus anderen Ländern der Erde kennen. Sie erleben, wie etwa Kinder aus Togo ihre Freizeit verbringen und z.B. beim Wetteifern im Kokosnüsse Sammeln und Werfen – bei uns mit Zeitungsbällen – auch ohne Spielgeräte und Playmobil großen Spaß haben und wir zeigen eine Bilder-geschichte über das Anderssein und die Vorteile von Vielfalt bei Tieren und Menschen.



Ort: Interkultureller Garten im Hirschbachtal, Aalen mit: Pierre Kedagni und Inga Shamugia
Do, 6.08., 13.00-16.00 Uhr
ab 6 Jahren, 10-20 TeilnehmerInnen
Kostenbeteiligung: 4 €, ermäßigt 2 €
Anmeldung beim Kinderferienprogramm der Stadt Aalen.

Bild: Spielfiguren, Wikipedia

Kinderferienprogramm: Frieden pflanzen



Bild: (Olivenbaum, Wikipedia)

Austausch über Träume von Frieden, Hören konkreter Beispiele von friedens-engagierten Menschen und Legen pflanzlicher Symbole.

Ort: Interkultureller Garten
im Hirschbachtal, Aalen
mit Jürgen Menzel und Inga Shamugia
Fr, 7.08., 13.00-16.00 Uhr
ab 10 Jahren, 6-16 TeilnehmerInnen
Kostenbeteiligung: 4 €, ermäßigt 2 €
Anmeldung beim Ferienprogramm der Stadt Aalen

Kinderferienprogramm: Nistkastenbau

Wohnungsnot bei Amsel, Drossel, Fink und Star ?
Im Rahmen des Kinderferien-
programmes der Stadt Aalen bietet der BUND am Mittwoch, den
12.August im Aalener Haus der Jugend einen Kurs
zum Bau von Nistkästen an.

Unkostenbeitrag 10,00 €

Nistkästen können mitgenommen oder bei einer
weiteren Aktion am Taufbachweiher-Biotop
aufgehängt werden.

Anmeldung beim Ferienprogramm der Stadt Aalen
erforderlich.



Anmeldung erforderlich bei:
Saskia Schrörs, BUND Aalen,

Ferienprogramm: Weltbewusster Stadtrundgang

Mittwoch, 26.8.2015 um 16.15 Uhr

Treffpunkt: Vor dem Laden "Dr. Skate" in Aalen.

Samstag, 14.11.2015, 11:00 Uhr

Treffpunkt: Weltladen

Stationen in der Aalener Innenstadt zu Hintergründen
und Herstellung von Produkten, Globalisierung und
nachhaltigem Konsum.

Tel: 07361/5579497 oder
weltbewusst@posteo.

Kurs: fair together

25.09. – 27.09.2015 ; Freitag 15.00 – 20:00
Uhr, Samstag 9.30-18:00 Uhr, Sonntag, 9:30 –
15:00 Uhr

Einladung zum Kurs „fair together“
Veranstalter: Interkultureller Garten e.V. in
Kooperation mit act for transformation geG
Datum: 25.09. – 27.09.2015 ; Freitag 15.00 –
20:00 Uhr, Samstag 9.30-18:00 Uhr,
Sonntag, 9:30 – 15:00 Uhr

Ort: Um-Welthaus (Torhaus 4. Stock über VHS)

Team: Miriam Krämer, Napuli Paul Görlich (Sudan), Inga Shamugia (Georgien), N.N.



Projekt Alternativen zur Gewalt

Ein Angebot zur Gemeinschaftsbildung für neue und einheimische AalenerInnen
Grundkurs Projekt Alternativen zur Gewalt

Trainerteam: Michael Schirmer (Göppingen), Napuli Paul Görlich (Berlin
und Khartoum/Sudan), Inga Shamugia (Aalen und Tbilisi/Georgien)

Das Konzept von „Fair together“ basiert auf dem Alternatives to Violence Project (AVP) und wurde ursprünglich 1975 auf Anfrage von Insassen eines Gefängnisses im Staat New York von Quäkern konzipiert. Das Konzept basiert auf Selbststärkung, gewaltfreier Kommunikation, Kooperation und Gemeinschaftsbildung. Die Einbeziehung der persönlichen Erfahrungen im Umgang mit Konflikten und deren gewaltfreier Bewältigung ist ein wesentlicher Bestandteil, ebenso wie eine vertrauensvolle Atmosphäre. Auch der Spaß kommt nicht zu kurz. Die Methoden sind meist spielerisch und praktisch gestaltet; das Konzept kommt mit einem Minimum an Theorie aus. Die Leitung beruht auf Ehrenamtlichkeit. Inzwischen hat sich das Projekt aufgrund seines Erfolges über viele Länder der Erde ausgebreitet und findet nun auch zur Gewaltprävention in Schulen und Gemeinden statt. Der Kurs findet je nach Bedarf in 3-4 Sprachen statt (deutsch, englisch, arabisch, französisch).

Freitag, 25.09.2015, 15:00 - 20:00 Uhr, Samstag, 26.09.2015, 9:30 - 18:00 Uhr,
Sonntag, 27.09.2015 9:30 - 15:00 Uhr

Ort: Um-Welthaus / Bildungsraum (Torhaus 4. OG)

Kosten: 60,00 € incl. Verpflegung (Ermäßigung auf Nachfrage möglich)

Tag der offenen Tür: Ein Jahr Um-Welthaus



Ein Jahr Um-Welthaus



Wir blicken am Freitag, den 25. September 2015 von 15-20
Uhr auf viele Ausstellungen, Vorträge, Seminare und
Aktivitäten zurück.

Vor einem Jahr und einem Tag wurde das Um-
Welthaus Aalen feierlich eröffnet.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns auf viele
Ausstellungen, Vorträge, Seminare und Aktivitäten
zurückzublicken und regionale Spezialitäten zu
genießen. Besonders gespannt sind wir auf Ihre Ideen,
was wir gemeinsam im nächsten Jahr auf die Beine
stellen können!

Vortrag: Mobilfunk – eine Risikotechnologie?

Peter Hensinger gibt eine allgemeinverständliche Einführung in das Thema sowie die verwendeten Technologien und gibt Tipps, wie jeder die Belastungen im Alltag durch richtige Geräteauswahl und bewusstes Verhalten minimieren kann. Donnerstag, 15. Oktober 2015, 19 Uhr, Paul-Ulmschneider Saal, Torhaus, Gmünderstr.9



Ausstellung: Eingetaucht – Vielfalt in unseren Meeren

Weit vor unseren Küsten verbergen sich Riffe und Sandbänke, die überraschend bunte und artenreiche Lebensgemeinschaften beherbergen. Diese Paradiese sind jedoch akut bedroht. Insbesondere durch riesige Mengen an Plastik. Ob Kocher, Neckar, Rhein oder Nordsee. Unsere Gewässer sind mit Plastikmüll verschmutzt. Mikroplastikteilchen werden von Fischen, Wasservögeln oder auch Robben aufgenommen. Dadurch leiden und verenden sie jämmerlich. Belastete Fische landen auf unseren Tellern und gefährden so unsere Gesundheit.



Die Ausstellung zeigt einerseits die Lebensvielfalt und Schönheit der Meere, andererseits die konkrete Gefahr durch riesige Plastik- und Müllmengen und zeigt Lösungswege auf, zu denen wir im Binnenland beitragen können.

Wir bauen für die Ausstellung eine Strandecke mit Sand, Strandkorb und Präparaten von Seevögeln, wie z.B. Möwen, Seeadler, aber auch einer Robbe auf.

Da wir auch die Verschmutzung der Meere durch Abfälle thematisieren und 80% davon aus Binnengewässern stammt, sind in der Ausstellung auch betroffene heimische Tierarten wie Enten, Krebse, Fischotter u.a. zu sehen.

Ausstellungszeitraum 2.11 bis 27.11.2015

Mi. 04.11.2015, 19:00 Uhr, Um-Welthaus:

Vortrag von Dr. Mareike Volkenandt

„Einmal Meer und zurück - wie guter Fisch auch noch 2020 bei uns auf dem Teller landet“

Mi. 11.11., 15:00 Uhr, **Ausstellungsführung und Mikroskopieren von Plankton/Plastikverschmutzung**, Dr. Mareike Volkenandt, Hanspeter Pfeiffer

Mi. 18.11. 19:00 Uhr, Dokumentationsfilm “Fluch der Meere-Plastik” mit anschließender Diskussion, mit Carl-Heinz Rieger



Vortrag: Klimawandel Regional

Von der Weltklimakonferenz in Paris vom 30. November bis 11. Dezember 2015 werden endlich wegweisende Beschlüsse erwartet, um die Auswirkungen des Klimawandels zu begrenzen. der in vielen Ländern zu einschneidenden Veränderungen führen wird. Wir müssen uns in Zukunft auf ein wärmeres Klima einstellen. Aktuelle Klimaprognosen der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-

Württemberg gehen davon aus, das wir im Ländle regelmäßig mit mehr Sommer- und Hitzetagen und mehr Tropennächten wie im Juli rechnen müssen. Während im Sommer weniger Regen fällt werden die Winter milder und niederschlagsreicher werden. Wetterextreme wie Stürme, Starkregen und Hagel nehmen zu. Was bedeutend diese Entwicklungen für unsere Region?

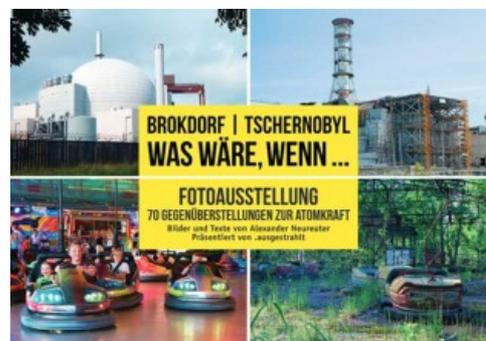
BUND Regionalgeschäftsführer Andreas Mooslehner referiert über Nachhaltige Entwicklung und Klimawandel

Herausforderungen und notwendige Anpassungen für Mensch und Natur in der regionalen Siedlungsentwicklung, der Land- und Forstwirtschaft, Fließgewässer, Biotopvernetzung

Mittwoch, 2. Dezember 2015
19 Uhr, Unterrichtsraum 3, 4.OG
Eintritt. 2 Euro

Fotoausstellung “Was wäre, wenn ...” Brokdorf | Tschernobyl

Auf 70 Motiven werden Fotos aus Tschernobyl jeweils vergleichbaren Szenen aus Brokdorf und Norddeutschland gegenüber gestellt. Bei einem Super-GAU im AKW Brokdorf würden ungeahnt große Flächen in Deutschland und Europa kontaminiert und dauerhaft unbewohnbar werden. Diese drohende Gefahr macht die Ausstellung eindrucksvoll deutlich. Ein Begleitprogramm aus Kinofilm(en) und einem Vortrag soll dazu laufen. Geplante Ausstellungsdauer: 15.Februar bis 5.März 2016



Upcycling – Das zweite Leben der Dinge



Das zweite Leben der Dinge oder: Am Ende steht ein neuer Anfang.

Dieser Satz von Pippi Langstrumpf im gleichnamigen Buch von Astrid Lindgren mag als Leitmotiv für ein Upcycling-Projekt des BUND dienen. Da werden Schmuckstücke aus PET-Flaschen gefertigt, ausgelebte Computerteile zu Designobjekten, leere Getränkekartons zu Zettelboxen und ausrangierte T-Shirts zu modischen Loops, aus Europaletten entstehen Möbel.

Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.



Bilder: Andrea Pitschmann

Im Unterschied zu „Recycling“ zum Beispiel beim Papier, bei dem die Qualität des recycelten Produktes unter der des Ausgangsstoffes liegt, entstehen beim „Upcycling“ völlig neue, einzigartige Produkte, deren Qualität deutlich höher ist und die oft gar nichts mehr mit dem Ursprungsprodukt zu tun haben. Anstatt Dinge zu entsorgen, werden sie umfunktioniert und weiter verwendet. Man könnte auch sagen, dass Upcycling der Gegenentwurf zur Wegwerfmentalität von heute ist.

Möglicher Kooperationspartner ist die Hochschule Aalen.

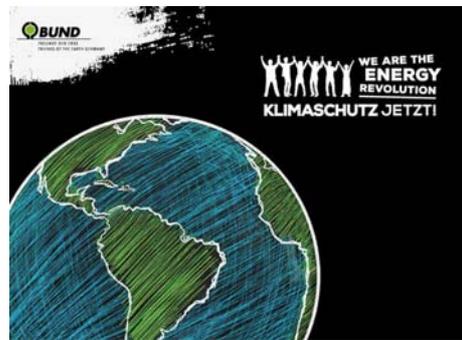
Infostand: Top oder Flop – Weltklimakonferenz Paris

Die Weltklimakonferenz in Paris geht am 11. Dezember zu Ende.

Wir wollen die zu erwartende Abschlussresolution am Samstag, den 12. Dezember an unserem Infostand in der Aalener Innenstadt einem Faktencheck unterziehen:

Die Forderungen des BUND:

- **Klimaschutz jetzt:** In Paris müssen strenge und verbindliche CO₂-Emissionsreduktionen beschlossen werden. Diese müssen gerecht unter allen Staaten aufgeteilt werden. Die Maßnahmen zur CO₂-Reduktion müssen sofort eingeleitet werden.
- **Gerechtigkeit für Betroffene:** Den Menschen, die unter den Folgen des Klimawandels leiden, muss geholfen werden, damit sie sich und ihre Familien ernähren können. Wer sich nicht an die veränderten klimatischen Bedingungen anpassen kann, muss einen Finanzausgleich für die erlittenen Schäden bekommen. Das Geld für diese Maßnahmen muss von den Ländern kommen, die am meisten zum Klimawandel beigetragen haben.
- **Energiewende von unten und Subventionsstopp:** Noch immer werden weltweit Kohlekraftwerke gebaut und fossile Energieträger staatlich begünstigt. Diese Subventionen müssen gestoppt werden. Stattdessen müssen erneuerbare Energien dezentral und in den Händen der Menschen vor Ort gefördert werden.



Vortrag: Mein lieber Biber! Eine literarische Zeitreise



Der Biber diente dem Menschen als Pelzlieferant, Medizinrohstoff und Fastenspeise, seine Baumeisterfähigkeiten waren legendär. Erheiternde, erschreckende, unterhaltsame Geschichten und historische Irrtümer prägen seit 2500 Jahren den Blick des Menschen auf Europas größtes Nagetier. Der Abend bietet eine bebilderte Lesung der schönsten Zitate aus Fabeln, Sagen, Naturkunde- und Medizinbüchern, Gedichten und Romanen.

Referenten: Angela Wiesenfarth und Andreas Mooslehner

Mittwoch, 27. Januar 2016

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort/Raum: Paul-Ulmschneider Saal

Faire Radtour – Globale Spurensuche auf der Ostalb



Zusammen mit dem BUND-Ostwürttemberg und durch die Unterstützung des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg führt act for transformation ab 2015 das Projekt „Faire Radtour - Globale Spurensuche in der Ostalb“ durch.

Mit dem Projekt sollen vor allem Schulklassen, aber auch andere Interessensgruppen während einer Fahrradtour für die Themen Eine Welt und Nachhaltige Entwicklung sensibilisiert werden,

- ein Vorhaben, welches bisher in der Region Ostalb einzigartig ist. Ort dieses besonderen Projektes wird die Strecke zwischen Aalen und Heidenheim sein, die eine Vielzahl an konkreten Bezugspunkten zu globalen Themen bietet. Und weil bekanntlich die Verknüpfung von Bewegung und Lerninhalten die Vertiefung des Gelernten begünstigt, werden die Gruppen diesen Weg im wahrsten Sinne des Wortes erfahren. Dafür bieten sich am Wegrand eine Vielzahl von Stationen an, um dem Thema Nachhaltigkeit von verschiedenen Perspektiven auf die Spur zu kommen.

Darüber hinaus werden an den geplanten Stationen verschiedene Informationstafeln künftig der breiten Öffentlichkeit sichtbar zur Verfügung stehen. Sie sollen auch ohne Vorbildung und ohne den größeren Zusammenhang der Radtour Spaziergänger und Radfahrer zum Verweilen einladen und ansprechend über die oben genannten Themenbereiche informieren.

Die Teilnehmenden und BesucherInnen der Globalen Spurensuche erfahren somit, dass globale Themen immer auch einen lokalen Bezug haben und umgekehrt.

Mehr unter: <http://act4transformation.net/index.php?id=159> www.act4transformation.net
Beschreibung des Projekts Faire Radtour

Kontakt Projektkoordinator:

Matthias Morbach

Tel: +49(0)7361-9751045

Mobil: +49(0)175-6030500

Email: morbach@act4transformation.net

Was ist schon geschehen ?

Bilder vom Rück- und Umbau

Bevor die Bauarbeiten im 4. Obergeschoss beginnen konnten, mussten die bestehenden Wände und Decken abgebrochen werden. Der BUND leistete diese Arbeiten weitgehend durch den Einsatz von ehrenamtlichen Mitgliedern, fachkundig beraten vom Aalener Architekten Georg Winter.

Beim Rückbau wurden die entnommenen Baustoffe sauber in Fraktionen getrennt, um diese sortenrein getrennt zu entsorgen oder einer Wiederverwertung zuzuführen. Termingerecht vor dem Anrücken der Trockenbauer und Klimatechniker konnte die Baustelle geräumt und besenrein übergeben werden.



Das Um-Welthaus Aalen wurde eröffnet



Eröffnung am 24.09.2014
mit Peter Friedrich, (Bundesratsminister Baden-Württemberg), Thilo Rentschler (Oberbürgermeister Aalen), Claudia Duppel (Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg) und Brigitte Dahlbender (Vorsitzende BUND LV Baden-Württemberg). Musikalisch wurden der Festakt und die Eröffnung des Umwelthauses begleitet von Javier Herrera.

Das Thema Biber, das der BUND im Foyer des 4.Obergeschosses präsentierte, war sowohl für Kinder als auch für junge Erwachsene sehr interessant.



Tag der Offenen Tür im Umwelthaus

Wir laden Sie ein, sich unsere neuen Räumlichkeiten im Torhaus, Gmünder Str. 9 in Aalen, anzuschauen und an vielen verschiedenen Veranstaltungen teilzunehmen:

- "Im Fadenkreuz – Hintergründe der Bekleidungsindustrie"
- Weltbewusster Stadtrundgang
- Tierische Textilien: Seiden-Spinner Wettbewerb-
- werde ein Naturdetektiv und nimm die Welt unter die Lupe



Tag der Offenen Tür
Samstag, 11. Oktober 2014
von 10.00 – 13.00 Uhr



Zeiss unterstützt Um-Welthaus



Hanspeter Pfeiffer, Vorsitzender des Arbeitskreises Naturschutz Ostwürttemberg wird von Zeiss Mitarbeitern mit der Handhabung und Bedienung des Mikrokops ZEISS PrimoStar und des ZEISS Victory DiaScope Spektives vertraut gemacht.

Pfeiffer wird als Fachlehrer für Biologie und Chemie den Einsatz im Rahmen der Bildungsarbeit des Um-Welthauses koordinieren. Mikroskopierkurse werden ab 2015 auch im Rahmen des Volkshochschulprogrammes angeboten.

Durch die vom Carl-Zeiss Förderfonds zur Verfügung gestellten Ferngläser ZEISS Terra ED 10 x 42 werden die von den Naturschutzverbänden angebotenen Führungen und Exkursionen, insbesondere Natur- und Vogelbeobachtungen, durch eine professionelle Ausstattung aufgewertet.

Mikroskopieren beim Tag der offenen Tür

Vom Aalener Taufbachweiher wurden Kleinlebewesen mitgebracht, die auch Hinweise zur Gewässergüte geben können. Verschiedene Fliegenlarvenarten, Käfer und Egel konnten mit Stereomikroskopen unter fachkundiger Anleitung des Biologiefachlehrers Hanspeter Pfeiffer betrachtet werden.

Umlagert waren auch die neuen Zeiss Primostar Mikroskope, mit denen man interessante Präparate mit verschiedenen Blättern und Zwiebelschnitten untersuchen konnte. Viele Naturforscher dokumentierten ihre Untersuchungen gleich mit ihrer Handykamera.



Mit Sorge betrachtet der BUND die verschlechterten Rahmenbedingungen für den Biologieunterricht durch das achtjährige Gymnasium. 2015 wird der BUND, unterstützt durch eine Sachspende der Firma Zeiss Oberkochen, Mikroskopierkurse für verschiedenen Altersstufen anbieten. Die Angebote im Um-Weltbildungsraum am Tage der offenen Tür am 11. Oktober trafen auf großes Interesse bei Groß und Klein.

Der Biber macht Geschichte

Die Geschichte des Menschen ist eng mit der Nutzung von Tieren und Pflanzen verbunden.

Der Biber zählt nicht nur wegen seiner Baumeisterkunst zu den herausragenden Tieren, die fast jedes Kind kennt. Sein Pelz und die Bibergeilddrüsen gehörten zu den wertvollsten Handelsgütern, die den globalen Welthandel in Schwung brachten und die europäische Besiedlung Nordamerikas möglich machten.



Sein großer Nutzen für den Menschen wurde ihm aufgrund von Überjagung fast zum Verhängnis - 150 Jahre lang galt Europas größtes Nagetier im Südwesten als ausgestorben. Naturschützer ermöglichten ein erfolgreiches Comeback - seit rund 20 Jahren gibt es auch wieder Biber im Ostalbkreis.

Die kulturhistorische Biberausstellung bietet eine spannende Mischung von Bildern und Ausstellungsobjekten aus der gemeinsamen Geschichte von Bibern und Menschen.

Ausstellung vom 24. 09. – 09.10.2014

Eröffnung: Dienstag, 24. September 2014 um 19.00 Uhr

Torhaus, Um-Welthaus, 4. OG., Foyer

Führungen durch die Ausstellung:

Dienstag 30.9.2014 um 17 Uhr

Donnerstag 2.10.2014 um 17 Uhr

Dienstag 7.10.2014 um 17 Uhr

Donnerstag 9.10.2014 um 17 Uhr (Finissage)

Gruppenführungen auch für Schulklassen nach Vereinbarung



Bild: BUND Regionallgeschäftsführer Andreas Mooslehner mit einer von Rektor Kühnle begleiteten Klasse der Theodor-Heuss-Schule

Weltbewusster Stadtrundgang

Saskia Schrörs und Kha-Linh Hong,
BUND Aalen

Aktiv werden statt einfach hinzunehmen, genauer hinschauen statt sich bequem zurückzulehnen – das ist das Motto unserer weltbewussten Stadtrundgänge. An verschiedenen Stationen in der Innenstadt decken wir Hintergründe zur Herstellung von Produkten, Globalisierung und nachhaltigem Konsum auf. Wie hängt unser Einkaufsverhalten mit ökologischen und sozialen Missständen in anderen Regionen der Welt zusammen? Und wie können wir alle durch bewussten Konsum positiv Einfluss nehmen?



Das Ziel ist: Aktiv werden, statt einfach hinzunehmen; genauer hinschauen, statt sich bequem zurückzulehnen. Saskia Schrörs und Kha-Linh Hong vom BUND Aalen bieten Stadtrundgänge in Aalen und Ellwangen an. Die Dauer beträgt 90 Minuten.

Weltbewusste Stadtrundgänge sind ein Projekt von BUNDJugend und Weltläden.

Samstag, 11.10.2014, 10:00 Uhr
Samstag, 9.5.2015 um 11 Uhr

Anmeldung erforderlich

Treffpunkt 11.10.2014: Bei der Ausstellung „Im Fadenkreuz – Hintergründe der Bekleidungsindustrie“
Torhaus, Um-Welthaus, 4.OG, Foyer

Treffpunkt 09.05.2015: Vor dem Laden "Dr. Skate" in Aalen

Landschaftspflege hautnah

An diesem Aktionstag beim Taufbachweiher wird nicht nur "geschafft", sondern es wird das Biotop mitten in Aalen bezüglich Flora und Fauna vorgestellt.

Bitte mitbringen:

- Arbeitskleidung
- Gutes Schuhwerk
- Arbeitshandschuhe



AKTIONSTAG:
LANDSCHAFTSPFLEGE HAUTNAH
AN DIESEM AKTIONSTAG BEIM TAUFBACHWEIHER
WIRD NICHT NUR „GESCHAFFT“, SONDERN ES WIRD
MITTEN IN AALEN BEZÜGLICH FLORA UND FAUNA
VORSTELLT.
MITZUBRINGEN: ARBEITSKLEIDUNG, GUTES SCHU-
HWERK, ARBEITSHANDSCHUHE
SAMSTAG, 11. 10. 2014, 09:00 UHR
TREFFPUNKT: PARKPLATZ BEI DER MUSIKSCHULE

Aktionstag am Samstag, 11. Oktober 2014
um 9.00 Uhr am Treffpunkt Parkplatz bei der Musikschule

Kontakt:
Carl-Heinz Rieger
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
Ortsverband Aalen
Telefon 07367 4361

Energiespar-Detektive

Projektarbeit des BUND mit Kindern und Jugendlichen zwischen 9 und 13 Jahren.

Hallo Kinder und Jugendliche!

Habt ihr Lust etwas zum Thema Energie

und Energiesparen zu erfahren? Dann macht mit beim Projekt des BUND und werdet Energiespardetektive!



ENERGIESPAR-DETEKTIVE
FÜR KINDER UND JUGENDLICHE VON 9-13 JAHREN
ANGELA WIESENFARTH
HALLO KINDER UND JUGENDLICHE ZWISCHEN 9 UND 13! HAST DU LUST
ETWAS ZUM THEMA ENERGIE UND ENERGIESPAREN ZU ERFAHREN?
DANN MACHT MIT BEIM PROJEKT DES BUND UND WERDET
ENERGIESPARDETEKTIVE!
MITTWOCH, 29.10.2014, 14:30 UHR
TORHAUS, UNTERRICHTSRAUM 3, 4.OG



Wolltet ihr schon immer mal wissen, wieviel Strom eure Computer, TV's, Handys und Stereoanlagen verbrauchen?

Und wieso wird mein Ladegerät warm, obwohl ich gar nichts auflade?
Dies und andere Fragen zum Thema Energie erfahrt ihr bei uns im Projekt. Mit einem Messgerät könnt ihr eure eigenen Geräte zuhause messen und so unnötige Stromfresser entlarven. Eure Messergebnisse vergleicht ihr dann untereinander und diskutiert darüber. Und zum Abschluss bekommt jeder einen Energie-Detektiv-Ausweis.

Referentin: Angela Wiesenfarth

Donnerstag, 21.10.2014, 14:30-16:30 Uhr
Unterrichtsraum 3, 4.OG
Teilnehmer/-innen: 3-15 , 5 €, mit Familienpass 3 €
Anmeldung erforderlich

Vortrag: Baum ab – Nein Danke !

26. November 2015, Um-Welthaus
im Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal

Stadtbäume machen unser Leben schön und grün, sie schützen vor Regen und Sonne, verbessern Klima, Luft- und Lebensqualität.

Dennoch sind Bürger immer wieder damit konfrontiert, dass städtische Behörden der Verkehrsplanung und Stadtentwicklung Vorrang geben und gesunde, oft jahrzehntealte Bäume fällen lassen. Oft erfahren wir von diesen Entwicklungen erst, wenn das Bauschild steht - häufig ist es dann zu spät. Doch ein ums andere Mal kann ein Einschreiten das Fällen von Bäumen hinauszögern oder mindestens einen Teil der Bäume retten. Vorbeugung hilft: Aktive Nachbarschaften können in Absprache mit ihrer Gemeinde viel für die Baumgesundheit in ihrem Viertel tun.

Referent: Andreas Mooslehner



BAUM AB - NEIN DANKE!
WIE BÜRGER DIE BÄUME IN IHREM
WOHNUMFELD SCHÜTZEN KÖNNEN
STADTBÄUME MACHEN UNSER LEBEN
SCHÖN UND GRÜN,
DENNOCH FALLEN VIELE BÄUME
PLANUNGSVERFAHREN ZUM
OFFER.
MITTWOCH, 26.11.2014, 19:00 UHR
TORHAUS, MEDIOTHEK, 1.OG

In diesem Jahr wird die Kinderrechtskonvention der UN 25 Jahre alt. Doch von einem umfassenden Schutz für Kinder sind wir noch weit entfernt. Im Um-Welthaus Aalen sind dazu gleich zwei Ausstellungen zu besichtigen. Die Ausstellung „Kinder haben Rechte“ widmet sich den Kinderrechten allgemein. Welche Rechte haben Kinder und wie können sie diese einfordern?



Workshop/Führung: Wir bieten Führungen und Workshops für Schulklassen an, in denen die Ausstellungsinhalte interaktiv vertieft werden. Dabei können je

nach Alter und gewünschtem Schwerpunkt die Themen beider Ausstellungen bearbeitet werden. So steht entweder die Folge von bewaffneten Konflikten, oder die allgemeine Auseinandersetzung mit den Kinderrechten im Vordergrund.

und

Kinder in bewaffneten Konflikten

In diesem Jahr wird die Kinderrechtskonvention der UN 25 Jahre alt. Doch von einem umfassenden Schutz für Kinder sind wir noch weit entfernt. Im Um-Welthaus Aalen sind dazu gleich zwei Ausstellungen zu besichtigen.

Die Ausstellung Kinder in bewaffneten Konflikten sich dabei mit einem besonders schwierigem Thema. Welche Folgen haben bewaffnete Auseinandersetzungen für Kinder? Wie gehen sie damit um? Und welche möglichen Auswege gibt es?

Außerdem setzen wir ein Zeichen. Im Rahmen der "Aktion- Rote Hand" protestieren wir gegen die Rekrutierung von Kindern als Soldaten.

Aktion Rote Hand": Die "Rote Hand" ist mittlerweile zu Symbol gegen die Rekrutierung von Kindersoldaten geworden. Auch Sie können sich an dieser Aktion beteiligen und ein Zeichen setzen. Wir werden die Handabdrücke der SchülerInnen sammeln und am 20.12.2014 dem Obmann für Außenpolitik der CDU/CSU-Fraktion des Bundestags, Roderich Kiesewetter, übergeben.

Workshop/Führung: Wir bieten Führungen und Workshops für Schulklassen an, in denen die Ausstellungsinhalte interaktiv vertieft werden. Dabei können je nach Alter und gewünschtem Schwerpunkt die Themen beider Ausstellungen bearbeitet werden. So steht entweder die Folge von bewaffneten Konflikten, oder die allgemeine Auseinandersetzung mit den Kinderrechten im Vordergrund.

Kontakt: act for transformation, gem.eG;
Ozan Ardicoglu
Tel. 07361-9751045

Ausstellung vom 03.12. – 19.12.2014
Eröffnung: 03. Dezember 2014
Torhaus, Um-Welthaus, 4. OG., Foyer

Grenzen auf nicht nur für Waren

Der globale Wandel berührt heute alle Lebensbereiche und stellt uns vor große Herausforderungen für die Zukunft. Eine Nachhaltige Entwicklung fängt im eigenen Land an und die Bundesregierung spricht von der „grossen Transformation“ der wir uns stellen müssen. Ob Klimawandel, weltweite Ernährungskrisen, globale Sicherheitsprobleme, Migration und die Finanzkrise - die Auswirkungen sind auch lokal zu spüren und fordern lokale Lösungen.



Beim Runden Tisch - Globale Transformation stellen wir uns den Herausforderungen und Fragen und werden diese global und lokal beleuchten. Mit Gästen, die eine globale Sicht einbringen und lokalen Akteuren, die begonnen haben, Alternativen umzusetzen, werden wir uns an diesem Abend von neuen Impulsen inspirieren lassen und zum lokalen Handeln ermuntern.

Dozenten: Mai Shutta und ein Mitglied vom Flüchtlingsrat

An den Grenzen Europas finden Tragödien statt, weil Menschen der freie Zugang verwehrt wird, während wir für uns das Recht in Anspruch nehmen weltweit überall hin zu reisen und Waren zu beziehen. Die globale Migration hat Millionen Menschen in Bewegung gesetzt, die auch bei uns Zuflucht und Aufenthalt fordern. Mit Protestaktionen haben Flüchtlinge begonnen auf ihre Situation aufmerksam zu machen und fordern ein Arbeits- und Bleiberecht, jenseits bürokratischer Hürden. Mai Shutta aus dem Sudan hat zwar einen „Aufenthaltsstatus aus humanitären Gründen“ erhalten, da sie politisch verfolgt wurde und engagiert sich zusammen mit anderen Flüchtlingen, damit auch diese ihre Rechte und Chance bekommen.

Kontakt: act for transformation, gem.eG; Ozan Ardicoglu
im Um-Welthaus, 4 Stock;
Tel. 07361-9751045

Vortrag am Mittwoch, 10. Dezember 2014
um 19.00 Uhr
im Torhaus, Unterrichtsraum 3, 4. OG

Fair Handeln in Süd und Nord

Der globale Wandel berührt heute alle Lebensbereiche und stellt uns vor große Herausforderungen für die Zukunft. Eine Nachhaltige Entwicklung fängt im eigenen Land an und die Bundesregierung spricht von der „grossen Transformation“ der wir uns stellen müssen. Ob Klimawandel, weltweite Ernährungskrisen, globale Sicherheitsprobleme, Migration und die Finanzkrise – die Auswirkungen sind auch lokal zu spüren und fordern lokale Lösungen.

Beim Runden Tisch – Globale Transformation stellen wir uns den Herausforderungen und Fragen und werden diese global und lokal beleuchten. Mit Gästen, die eine globale Sicht einbringen und lokalen Akteuren, die begonnen haben, Alternativen umzusetzen, werden wir uns an diesem Abend von neuen Impulsen inspirieren lassen und zum lokalen Handeln ermuntern.
Der faire Handel bietet Chancen für Kleinproduzenten im Süden, ihre Produkte zu Preisen zu vermarkten, die ihnen eine Existenzsicherung bieten und die lokale Gemeinschaft



RUNDER TISCH - GLOBALE TRANSFORMATION:
FAIR HANDELN IN SÜD UND NORD
THOMAS HOYER UND EIN BIOLAND-VERTRETER

DIE FAIRHANDELSGENOSSENSCHAFT DWP AUS
RAVENSBURG KOOPERIERT MIT VIELEN PARTNERN
AUS DEM SÜDEN UND HAT MIT NATURLAND DAS
NEUE BIOFAIRE-SIEGEL GESTALTET

MITTWOCH, 22.10.2014, 19:00 UHR
TORHAUS, UNTERRICHTSRAUM 3, 4.OG

davon profitiert. Ein neues Modell von „Bio-fairer“ Kooperationen mit Produzenten und Verarbeitern im Norden macht deutlich, dass „faire Preise“ nicht nur für den Süden ein wichtiges Thema sind, sondern die Auswirkungen der globalen Weltwirtschaft auch Produzenten im Norden treffen und gemeinsamen Lösungen fordern.

Thomas Hoyer von der Fairhandelsgenossenschaft dwp aus Ravensburg kooperiert mit vielen Partnern aus dem Süden und hat mit Naturland das neue Bio-faire-Siegel gestaltet und setzt sich dafür ein, dass fairer Handel nicht nur beim Anbau praktiziert wird, sondern in der gesamten Handelskette umgesetzt wird.

Runder Tisch – Globale Transformation.

Referenten: Thomas Hoyer und Martin Häring (Bioland)

Vortrag am Mittwoch, den 22.10.2014

um 19.00 Uhr im Torhaus

Unterrichtsraum 3, 4. OG

Kontakt:

act for transformation, gem.eG; Ozan Ardicoglu
im Um-Welthaus, 4 Stock;

Tel. 07361-9751045

Ausstellung: Im Fadenkreuz

Woher kommt unsere Kleidung?

Unter welchen Bedingungen wird sie hergestellt?

Wer profitiert wie viel?

Diesen und vielen weiteren Fragen widmet sich die Textilausstellung im Torhaus. Von der Baumwollproduktion, bis zum Verkauf wird ein umfassendes Bild der globalen Textilindustrie gezeichnet. Gleichzeitig werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie die Lebensbedingungen der Produzenten verbessert werden können.

Ausstellung vom 11. – 25. Oktober 2014

Eröffnung: Samstag, 11. Oktober 2014 um 10.00 Uhr
Torhaus, Um-Welthaus, 4. OG, Foyer

Film Promised Land im Kino am Kocher

am 07.01.2015 20:00 – 22:00 Uhr

Ort: Kino am Kocher
Schleifbrückenstraße 15
73430 Aalen

Ein Erdgas-Unternehmensvertreter beißt sich die Zähne aus, als er in einer kleinen Gemeinde Bohrrechte kaufen will. Bewegendes und engagiertes Sozialdrama von Gus Van Sant, das die Profitgier eines Energiekonzerns anprangert.

Prädikat besonders wertvoll (Auszeichnung der Deutschen Film- und Medienbewertung)



Das gute Leben – Buen viver als Menschenrecht Runder Tisch - Globale Transformation

Der globale Wandel berührt heute alle Lebensbereiche und stellt uns vor große Herausforderungen für die Zukunft. Eine Nachhaltige Entwicklung fängt im eigenen Land an und die Bundesregierung spricht von der „grossen Transformation“ der wir uns stellen müssen. Ob Klimawandel, weltweite Ernährungskrisen, globale Sicherheitsprobleme, Migration und die Finanzkrise - die Auswirkungen sind auch lokal zu spüren und fordern lokale Lösungen.

Beim Runden Tisch - Globale Transformation stellen wir uns den Herausforderungen und Fragen und werden diese global und lokal beleuchten. Mit Gästen, die eine globale Sicht einbringen und lokalen Akteuren, die begonnen haben, Alternativen umzusetzen, werden wir uns an diesem Abend von neuen Impulsen inspirieren lassen und zum lokalen Handeln ermuntern.

Vortrag am Mittwoch, den 21. Januar 2015
um 19.00 Uhr
im Torhaus, Unterrichtsraum 3, 4. OG

In Südamerika haben die Ideen von Buen Viver, das Recht der Menschen auf gutes Leben und das Recht der Natur, inzwischen Einzug in etlichen Länder-Verfassungen gefunden. Indigene Tradition und Widerstand haben dazu geführt, die Rechte aller Menschen auf Nahrung und den Schutz natürlicher Ressourcen mehr Gehör zu verschaffen und globalisierten Weltwirtschaft entgegenzuwirken. Maruja Salas kommt selbst aus Peru und führt weltweit Workshops mit Kleinbauern- und Dorfgemeinschaften durch, damit diese ihre natürliche Lebensgrundlagen erhalten können und gegen Bedrohungen von Außen verteidigen. Sie wird uns am Beispiel Peru die Idee von Buen Viver näher bringen. Im interkulturellen Garten in Aalen arbeiten Menschen aus vielen Nationen zusammen und bauen dort ihre eigenen Lebensmittel an, kochen und feiern Feste zusammen und lernen voneinander. Ein Mitglied des Gartens wird von seinen Erfahrungen berichten, wie „Gutes Leben“ in der Praxis aussieht.

Dozenten: Maruja Salas und ein Mitglied vom Interkulturellen Garten Aalen
Kontakt: act for transformation, gem.eG; Ozan Ardicoglu
im Um-Welthaus, 4 Stock; Tel. 07361-9751045

Energiewende – Fluch und/oder Segen für die Ostalb?

Mitte des 19. Jahrhunderts waren die Wälder der Ostalb durch den steigenden Energiehunger der Industrie stark in Mitleidenschaft gezogen. Mit dem Bau der Eisenbahn wurden 150 Jahre lang große Teile des Energiebedarfs durch herangeführte fossile Brennstoffe wie Kohle, später auch Öl und Gas gedeckt. Seit Ende des 20. Jahrhunderts nimmt die Erzeugung regionaler erneuerbarer Energie aus Wind, Sonne, Biomasse stetig zu - damit auch die Raumansprüche von Energieerzeugung und die sichtbaren Folgen des Energiehungers unserer Gesellschaft vor unserer Haustür.



Dozent: Andreas Mooslehner

Vortrag am Mittwoch, 28. Januar 2014
um 19.00 Uhr im Torhaus, Mediothek, 1. OG

Ausstellung: Schön un(d) fair

11.02. bis 06.03.2015
montags bis freitags, 10:00-16:00 Uhr
Aalen, Torhaus, Um-Welthaus, 4.
Eröffnung: 10. Februar 2015 um 14.00 Uhr



Die Ausstellung wird unterstützt von VHS, Stadtbibliothek, deab e.V., act for transformation gem EG, BUND und verantwortet von der Stadt Aalen, fair-trade Steuerungsgruppe.

Wir kaufen Kleidung, Steine und vieles mehr aus Ländern des globalen Südens.

Kaum jemand fragt: Wie geht es den Menschen, die diese Produkte herstellen?

Wie kann es uns gelingen, diese Menschen fair zu bezahlen? Wie kann man insbesondere die Arbeiterinnen stärken? Welche Rolle spielen unsere Konsumgewohnheiten?

Folgende Gruppen haben informative Stände erarbeitet:

Hochschule Aalen: (un)faire Kleidung

Werkrealschule Unterkochen: "Das Sumangali-System in Indien"

Realschule Galgenberg: "Unser Fleischkonsum und die Länder des globalen Südens"

IG-Metall: "Arbeitsbedingungen in Ägypten"

Fünf Gruppen des Theodor-Heuss-Gymnasiums: (un)faire Handys, (un)faire Steine, (un)faire Schokolade, der "große Esstisch" und "Frauen in der Entwicklungszusammenarbeit."

Feierliche Eröffnung am 10. Februar 2015 um 14.00 Uhr, Aalen, Um-Welthaus, Torhaus

Öffentliche Präsentation der Einzelprojekte mit musikalischem Begleitprogramm: Samstag, 28.02.2015 um 11.00 Uhr.

Ansprechpartner:

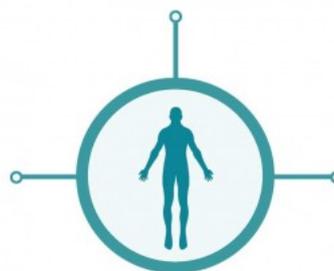
Rainer Schmid

Telefon (0 73 61) 6 33 97 97

BUND Jahreshauptversammlung mit Vortrag

Gemeinsame Jahreshauptversammlung der BUND Ortsverbandes Aalen und des BUND Regionalverbandes

Mittwoch, 25. März 2015, 18:30 Uhr bis 22 Uhr
im Foyer des Um-Welthaus (Torhaus, Gmünder Str.9),
4. Stock



Vortrag von Dr. Wolfgang Schulz, Laborleiter der Landeswasserversorgung Langenau zum Thema Pestizide, Düngemittel, Medikamente - Gefahr für unser Trinkwasser?

Er sorgt als einer der Laborleiter im Forschungs- und Betriebslabor des Zweckverbandes Landeswasserversorgung in Langenau mit dafür, dass obige Aussage weiterhin gilt. Das LW-Versorgungsgebiet - mit Aalen fast im Zentrum - erhält jährlich ca. 100 Milliarden Liter Trinkwasser für nicht nur die etwa 3 Millionen durstige Kehlen, sondern auch für die vielen anderen Anwendungen. Diese gigantische Liefermenge lässt ahnen, dass der

Spagat der LW zwischen Rohwassergegebenheiten und Abgabequalität nur mit ständiger und perfekter Analytik zu gewährleisten ist. Und wehe wir Wassernutzer=Wasserverschmutzer lassen es zu, dass noch gedankenlos, fahrlässig oder sonst wie die drei Zutaten im Titel in den "Downstream" kommen, "Abwatschen" ist für Dr. Schulz kein probates Mittel, er ringt für ein nachhaltiges "Wake up!" in den Köpfen der Menschen.

Mittwoch, 25.3.2015

Vortrag im Rahmen der öffentlichen BUND Mitgliederversammlung im Um-Welthaus, 4.OG
Ca. 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr , kostenlos

Wanted: der Luchs Rettungsnetz Wildkatze

20.000 Kilometer Wanderkorridore: Ein Rettungsnetz für die Wildkatze

Eine Ausstellung der Luchs-Initiative Baden-Württemberg e.V. und des BUND



Unberührte Wildnis gibt es hierzulande kaum noch. Im Gegenteil: Zugunsten von Landwirtschaft, Siedlungen, Straßen und Bahnlinien geht immer mehr Natur verloren. Für Wildtiere wird es deshalb zunehmend eng. Und neue Lebensräume zu suchen, ist für sie fast unmöglich geworden. Weite ausgeräumte Flächen bieten scheuen Tieren wie Wildkatze und Luchs nicht die nötige Deckung. Gefahr droht auch Rothirsch, Dachs und Co. Tausende Wildtiere verlieren jedes Jahr beim Überqueren stark befahrener Straßen ihr Leben. Lebensräume, die sich für Wildtiere eignen, sind heute meist stark voneinander isoliert. Die verbliebenen Populationen einiger Wildtierarten sind deshalb inzwischen so klein und so weit voneinander abgeschieden, dass ihr Überleben und damit die biologische Vielfalt insgesamt auf dem Spiel stehen.

Doppelausstellung zur Rückkehr von Luchs und Wildkatze nach Baden-Württemberg

Im Ausstellungsbereich präsentieren wir Präparate von Wolf, Wildkatze und Luchs.
vom 10.03. – 31.03.2015

Vortrag: Die Ausbreitung von Wolf, Luchs und Wildkatze in der Kulturlandschaft

Micha Herdtfelder, Forstliche Versuchsanstalt
Freiburg
Carl-Heinz Rieger, BUND Aalen

Donnerstag, 12.03.2015 um 19.00 Uhr
Aalen, Torhaus, 5,00 €, nur Abendkasse

Die Wildkatze ist da: Ziel- und Pionierart auch auf der Ostalb. Der Wolf kommt: Wildtiermanagement und Wolfmanagement in Baden-Württemberg – für ein konfliktarmes Nebeneinander von Mensch und Wolf.



Anschließend Führung durch die Ausstellung „Wildkatze, Luchs und Wolf“

Kontakt: Carl-Heinz Rieger
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
Ortsverband Aalen
Telefon 07367 4361

Wolfsprojekttag mit Schülern in der Lausitz

BUND Vortrag

16.03.2015 um 19:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Um-Welthaus Aalen
Gmünder Straße 9
73430 Aalen

Referent: Stefan Zorniger -reist seit Jahren mit Aalener Schulklassen in spannende Naturlandschaften. Er berichtet an diesem Vortragsabend besonders über die letztjährigen Wolfsprojekttag in der Lausitz.

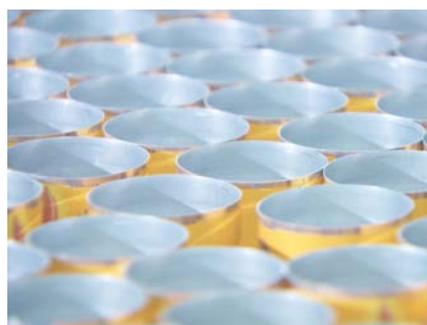


Film: "Die Akte Aluminium" im Kino am Kocher

18.03.2015 um 20:00 – 22:00 Uhr
Ort: Kino am Kocher
Schleifbrückenstraße 15
73430 Aalen

BUND Kooperation mit dem Kino am Kocher.

Aluminium ist ein faszinierendes Metall: leicht, rostfrei und einfach zu verarbeiten. Noch vor hundert Jahren war es so exotisch, dass Aluminium auf Welt-Ausstellungen präsentiert wurde. Das Metall ist aus unserem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Wir trinken aus Aludosen, verwenden es als Werkstoff für Fassaden und in der Automobilindustrie, oder als Treibstoff für Raketen.



In der industriellen Verarbeitung weist kein anderes Metall eine derart rasant ansteigende Wachstumskurve auf wie Aluminium. Der Film porträtiert das Zeitalter des Aluminiums und zeigt die Produktion beginnend mit dem Abbau von Bauxit, über die Aluschmelze bis hin zur Endverarbeitung diverser Aluprodukte.

Doch auch kritische Stimmen rücken vermehrt ins Zentrum öffentlichen Interesses: Für die Herstellung werden große Mengen Rohstoffe und Energie benötigt. Die Gewinnung kann, wie vor gut einem Jahr in Ungarn passiert, zu Umweltkatastrophen beachtlichen Ausmaßes führen. Und aus Studien geht hervor, dass die toxische Wirkung des Leichtmetalls nicht zuletzt direkten Einfluss auf unsere modernen Zivilisationskrankheiten wie Alzheimer und Allergien hat.

Flurputzete in Aalen – Taufbachweiher

Auch in diesem Jahr wird auf Aalener Gemarkung eine Flurputzete unter dem bewährten Motto „Aufräumen, damit Aalen sauber bleibt“ stattfinden.

Der BUND nimmt mit einem eigenen Trupp an der Aktion teil und säubert das Gebiet rund um den Taufbachweiher.

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie dabei sein wollen. Arbeitshandschuhe und Müllsäcke werden gestellt.

Für ein Vesper ist gesorgt.



Samstag, 21. März 2015, Beginn 9 Uhr, Dauer rund 2 Stunden. Treffpunkt am Parkplatz neben der Musikschule

Ausstellung: Wir scheuen keine Konflikte - Der zivile Friedensdienst -eine Ausstellung von act for transformation

Frieden in Konfliktregionen fördern – da denken viele zuerst an UN-Blauhelme oder Militäreinsätze. Es geht auch anders. Das zeigt die Ausstellung „Wir scheuen keine Konflikte“. Sie berichtet über die Arbeit des Zivilen Friedensdienstes (ZFD). Erfahren Sie, wie ZFD-Fachkräfte in Krisenregionen arbeiten. Wie sie etwa in Niger zwischen Bauern und Viehzüchtern im Streit um Wasserstellen vermitteln. Oder wie sie israelische und palästinensische Jugendliche zusammenbringen. Und lernen Sie die Methoden ziviler Konfliktbearbeitung kennen – das „Handwerkszeug“ des ZFD.



Ergänzend zur Ausstellung gibt es zwei didaktische Handreichungen, die im Schulunterricht oder in der Jugend- und Erwachsenenbildung eingesetzt werden können.

Die Ausstellung ist in vier Themengebiete gegliedert: Wissenswertes über den ZFD als Programm, Informationen zu den Methoden der zivilen Konfliktbearbeitung, alles über die Ausbildung und die Arbeit als Fachkraft sowie Projektbeispiele der Träger.

Die Ausstellung wird vom 13.04. bis 30.04.2015 im Um-Welthaus, 4.OG gezeigt.

talentCAMPus in den Osterferien 2015:

30. März bis 2. April 2015 jeweils 10 - 17 Uhr

Teilnehmer: Kinder zwischen 10 - 13 Jahren

Das kostenlose Ferienbildungsprogramm talentCAMPus ist ein Projekt im Rahmen der Bündnisse für Bildung und wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. In Kooperation mit dem BUND und act4transformation bieten wir die folgenden Inhalte an:



- Waldexpedition auf dem Härtsfeld
- Lebewesen im / am Fluss entdecken
- Mikroskopieren
- Woher kommt die Schokolade?
- Erstellung, Gestaltung und Druck eines Scrap-Book am PC nach eigenen Wünschen.

Das Ferienprogramm ist kostenlos. Pausenverpflegung, Mittagessen bzw. Lunchpakete sind ebenfalls kostenlos enthalten.

Film „Taste the Waste“ im Kino am Kocher

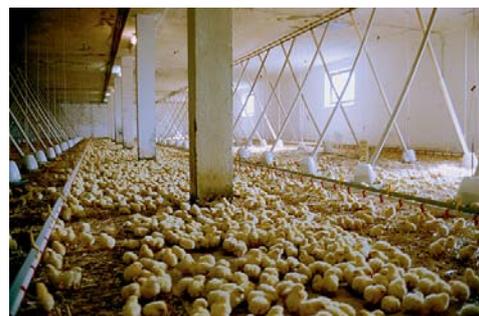
am 29.04.2015 um 20:00 – 22:00 Uhr

Ort: Kino am Kocher
Schleifbrückenstraße 15
73430 Aalen
Taste the Waste (engl., dt. Probier´ den Abfall) ist ein deutscher Dokumentarfilm aus dem Jahr 2011 von Valentin Thurn über den Umgang der Industriegesellschaften mit Nahrungs-mitteln und die globale Lebensmittelverschwendung.



Film: We feed the world

Tag für Tag wird in Wien gleich viel Brot entsorgt, wie Graz verbraucht. Auf rund 350.000 Hektar, vor allem in Lateinamerika, werden Sojabohnen für die österreichische Viehwirtschaft angebaut, daneben hungert ein Viertel der lateinamerikanischen Bevölkerung.



„We Feed the World“ ist ein Film über Ernährung und Globalisierung, Fischer und Bauern, Fernfahrer und Konzernlenker, Warenströme und Geldflüsse - ein Film über den Mangel im Überfluss. Er gibt in eindrucksvollen Bildern Einblick in die Produktion unserer Lebensmittel sowie erste Antworten auf die Frage, was der Hunger auf der Welt mit uns zu tun hat. Zu Wort kommen neben Fischern, Bauern, Agronomen, Biologen und Jean Ziegler (UN-Sonderberichterstatler für das Recht auf Nahrung) auch der Produktionsdirektor des

weltgrößten Saatgutherstellers Pioneer sowie Peter Brabeck, Konzernchef von Nestlé International, dem größten Nahrungsmittelkonzern der Welt.

Kooperation mit dem BUND Aalen und den JuSos Ostalb
Nach dem Film ist Gelegenheit zur Diskussion

We Feed the World
Österreich 2005, 105 Min.
Regie: Erwin Wagenhofer
Frei ab 6 Jahren

Film am Mittwoch, 29. April 2015
um 20:00 Uhr
im Kino am Kocher

Kurs: Mikroskopieren für Anfänger



mit Hanspeter Pfeiffer

Entdecken Sie die Welt der kleinsten Bausteine der Lebewesen, die Zellen.

Wir stellen Frischpräparate durch Schneiden von Pflanzenmaterial her und schauen uns Fertigpräparate mit den modernen ZEISS- Mikroskopen an.

3 Abende

Kurstermine: 15.04., 22.04. und 29.04.2015 von 19.00-20.30 Uhr

Materialkosten 30,00 €

Aalen, Torhaus, Unterrichtsraum 3, 4.OG
Teilnehmer/-innen: 1-12, Anmeldung erforderlich

Interaktives Puppentheater zur Friedenserziehung

Friedenstheater mit Rosithas Puppenbühne:

Kinder lernen spielerisch die Werte eines friedlichen Zusammenlebens. Ihnen werden die Möglichkeiten eines gewaltfreien Miteinanders und dessen Werte nahe gebracht. Und sie erfahren etwas über die Situation von Kindern in anderen Ländern. Dies geschieht durch Geschichten in Form von Puppentheaterstücken, die Themen wie Streit und Ausgrenzung, Versöhnung und Freundschaft aufgreifen, um die Empathie, Solidarität und Toleranz der Kinder zu fördern. Die Kinder entscheiden über den Ausgang der Stücke mit – denn Mitmachen heißt die Devise!



Mittwoch 15. April (10 + 11.30 + 15 Uhr) Puppenspiel mit der Friedensfachkraft Heike Kammer und um 16.30 Gespräch zur Methodik des Spiels im Ulmschneider - Saal im Torhaus

Kontakt: act for transformation, gem. eG; im Um-Welthaus, 4. Stock; Tel. 07361-9751045

Friedenstheater aus Mexiko begeistert Kinder

Über 100 leuchtende aufmerksame Kinderaugen folgten dem Mexikanischen Friedenspuppenspiel und freuten sich, wie der Hase und die Maus trotz ihres unterschiedlichen Aussehens Freundschaft schlossen. Verschiedene Kindergärten besuchten die drei Aufführungen im Um-Welthaus Aalen, die im Rahmen der Ausstellung „Wir scheuen keine Konflikte – der Zivile Friedensdienst“ von der ehemaligen Friedensfachkraft Heike Kammer durchgeführt wurde. Sie arbeitete mehrere Jahre im Süden Mexikos auf dem Gebiet der Menschenrechtsbeobachtung, hat dort die Form des Puppentheaters zur Konfliktlösung weiterentwickelt und mit lokalen Partnern umgesetzt. Die Kinder im Paul-Ulmschneider-Saal wurden angeregt, sich über das Thema Freundschaft Gedanken zu machen und wie es gelingen kann, dass niemand ausgeschlossen wird. Sie beteiligten sich rege mit Wortbeiträgen am Puppenspiel und klatschten bei den Liedern mit. Am Ende drängelten sie nach vorne, um die Handpuppen zu streicheln. In einer Gesprächsrunde am Nachmittag berichtete Heike Kammer von ihren Erfahrungen als Friedensfachkraft in Mexiko und wie die Stücke gemeinsam mit den Aktiven vor Ort entwickelt wurde. Die von der gemeinnützigen Trainergenossenschaft act for transformation organisierte Ausstellung ist im Um-Welthaus im 4. Stock des Torhauses Aalen noch bis Ende April 2015 zu sehen. Führungen für Schulklassen von Referenten aus dem Zivilen Friedensdienst können dazu als Rahmenprogramm gebucht werden.

act for transformation gem.eG Um-Welthaus Aalen Gmünder Str. 9 73430 Aalen

Ein Schuljahr im Ausland



Ein Schuljahr im Ausland bietet viele Chancen: Eine neue Sprache lernen, ein neues Land entdecken, interkulturelle Kompetenzen erwerben - das sind Schlüsselqualifikation in der globalisierten Welt. Doch wer ein Auslandsjahr plant, dem stellen sich viele Fragen:

- Wann sollte ich das Austauschjahr einplanen?
- Was kostet ein Auslandsaufenthalt und welche Leistungen bietet eine Austauschorganisation?
- Welche Möglichkeiten der Förderung gibt es?

Auf diese und viele weitere Fragen, möchten wir Ihnen bei diesem Info-Abend Antworten geben.

Mittwoch, 06.05.2015, 19:00 Uhr

Aalen, Torhaus, Unterrichtsraum 3, 4.OG, kostenlos

Naturerlebnis: Picknick auf der Muttertagswiese

Am Muttertag laden BUND Aalen und Naturschutzgruppe Vorderes Härtsfeld Familien zum Picknick und Naturerlebnistag in Aalen Ebnat ein. Es gibt Informationen zu Kräutern, Naturkundliche Führungen, frischgebackenes Brot und kleine Köstlichkeiten.

Für diese Veranstaltung ist eine Voranmeldung nötig.
Email an : heinz.wicher@web.de

Sonntag, 10.05.2015, 11:00-16:00 Uhr
Ort: Aalen-Ebnat, Naturschutzzentrum, Zufahrt 50 m hinter Feuerwehrhaus Ebnat



Um-Welt Multimedia

mit Andreas Mooslehner

Lokale und globale Themen des Natur- und Umweltschutzes sowie des Fairen Handels werden im Rahmen dieses Seminars multimedial aufbereitet.

Wer gerne schreibt, filmt, fotografiert oder in sozialen Netzwerken aktiv ist, kann hier gemeinsam mit anderen ein kleines Projekt erarbeiten.

Kursdauer: 4 Abende

Mittwoch, 22.04., 20.05., 17.06. und
15.07.2015, jeweils 18:30-20:30 Uhr

Unterrichtsraum 3, 4.OG

Teilnehmer/-innen: 3-12, Anmeldung erforderlich



Stromsparen im Haushalt

Die Ausstellung des Vereins Wind und Wasser Ostalb (WWO) besteht aus zehn Infotafeln und vielen Anschauungsobjekten. Sie enthält viele Infos zum Stromsparen aus den verschiedenen Haushaltsbereichen und kann beispielsweise in Unterrichtsprojekte zum Thema Energie eingegliedert werden.

„Die beste Energie ist die, die man nicht braucht“.

6.Mai bis 29.Mai 2015 im Foyer des Um-Welthauses,
4.Stock

Ansprechpartner: Ulrich Viert



NaturforscherInnen am Taufbachweiher

Eine Vor-Ort-Aktion des BUND Aalen mit der Grauleshofschule



16 Kinder der Grauleshofschule 3. Klasse, ihre Klassenlehrerin Frau Tetzner, sowie eine Mutter eines Schülers, machten sich, bewaffnet mit Fangnetzen und Sieben, am 11. Juni nachmittags auf den Weg von der Schule zum nicht weit entfernten Taufbachweiher, einem ehemaligen Eisweiher einer Aalener Brauerei, gleich gegenüber der Musikschule in Aalen.

Dort erwarteten sie schon bei aufgebauten Mikroskopiertischen Hanspeter Pfeiffer und Carl-Heinz Rieger vom BUND Aalen. Nach Begrüßung gab Hanspeter Pfeiffer eine Einführung und erklärte den Ablauf der von den Kindern mit Spannung erwarteten „Fankaktion“. Dann ging es auch schon los. In vier Gruppen aufgeteilt marschierten die einen zum Weiher und die anderen zum Bachlauf. Mit viel Hallo und Eifer wurden die Schüler auch bald

fündig und konnten so manches in ihren Keschern einfangen: Bachflöhe, Libellenlarven, Wasserkorpione, Köcherfliegen, Wasserkäfer u. a. Leider war dieses Mal kein Flußkrebs dabei, na ja, die sind meist ja auch am oberen Bachlauf zu finden...

Dann ging's zum „Outdoor-Labor“ auf die Wiese vor dem Taufbachweiher zurück. Das war richtige „Forschungsarbeit“. Mit Mikroskopen, Becherlupen, Pinzetten, Pinseln und Pipetten wurden nun die meist flinken Bach- und Teichbewohner in „Großaufnahme“ bestaunt. Mit Hilfe von Hanspeter Pfeiffer, Frau Tetzner und Carl-Heinz Rieger, sowie Bestimmungsbildern konnten alle Wassertiere erkannt werden. Nun aber schnell wieder zurück zu Teich und Bach und den Tierchen wieder ihre Heimat zurückgeben. Schließlich will man ja diese Kleinstlebewesen erhalten und schützen! Und nächstes Mal ist bestimmt der eine oder andere tolle Flußkrebs auch mit dabei.

Vortrag: Hülben auf der Ostalb

mit Carl-Heinz Rieger

Hülbe ist eine im Bereich der Schwäbischen Alb gebräuchliche Bezeichnung für die in dieser Region typischen Teiche. Sie entstanden entweder aus Dolinen oder wurden künstlich angelegt, die Gewässer waren Grundvoraussetzung für die Besiedlung der verkarsteten wasserarmen Albhochflächen.

Um-Welthaus

Donnerstag, 11.06.2015, 19:30 Uhr
kostenlos



© Kreh U. (Archiv BNL Stuttgart)

Deutsches Rotes Kreuz - Freiwilligendienste im Ausland



Freiwillige können während eines Auslandsjahres andere Kulturen kennen lernen und mit Menschen aus aller Welt Freundschaften schließen.

In manchen Einsatzländern können aber auch Armut, politische Repression und die Grenzen globaler Hilfe Aspekte einer neuen Lebenserfahrung sein.

Vortrag von Annika Arning, DRK-Kreisverband Aalen e.V.
Mittwoch, 10.06.2015, 19:00 Uhr,
Unterrichtsraum 3, 4.OG , kostenlos

Gewaltfrei in Krisenregionen handeln



Der Zivile Friedensdienst (ZFD) entsendet Fachkräfte zu Partnerorganisationen weltweit, um Gewalt ohne militärische Mittel einzudämmen und die zivilen Kräfte der Gesellschaft dabei zu stärken, Konflikte friedlich zu regeln. Doch obwohl es einen Vorrang für zivile Krisenprävention geben soll, sind die Ressourcen und Möglichkeiten weiterhin so gering, dass dieser kaum wahrgenommen wird im Gegensatz zu Bundeswehreinsätzen. Welche Erfahrungen machen Menschen die in Krisenregionen arbeiten und wie können sie dort zum Aufbau einer neuen Zivilgesellschaft und

Frieden beitragen?

Julia Kramer war als Friedensfachkraft im Sudan tätig und begleitet jetzt für die KURVE Wustrow Projektpartner des Zivilen Friedensdienstes in verschiedenen Ländern. Sie wird im Gespräch sein mit einem ehemaligen Bundeswehrsoldaten, der im Auslandseinsatz war und dessen Erfahrungen in Uniform.

Mittwoch 22. April (19 Uhr) im Um-Welthaus 4. Stock

Kontakt: act for transformation, gem. eG; im Um-Welthaus, 4. Stock; Tel. 07361-9751045

Unsere Naturtagebuch-Preisträger: Jan Werner und Fabio Sachse



Im Beisein von Ministerialdirigent Wolfgang Baur vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat Ursula Sladek, Umweltpreisträgerin und Mitbegründerin der Elektrizitätswerke Schönau, die schönsten Naturtagebücher von Kindern aus ganz Baden-Württemberg im Stuttgarter Linden-Museum ausgezeichnet. Über 600 Kinder hatten sich am 22. Naturtagebuch-Landeswettbewerb der BUNDjugend beteiligt, der maßgeblich von der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg unterstützt wurde.

Jan Werner (12) aus Aalen (im Bild links) beobachtete acht Monate lang intensiv einen Ahorn-Baum. Er dokumentierte aufmerksam und regelmäßig die Veränderungen in den verschiedenen Jahreszeiten und hielt diese in Fotos und z.B. mit gepressten Blättern fest. Dafür gewann er einen zweiten Preis im Landeswettbewerb und einen prall gefüllten Rucksack mit Sachpreisen.

Fabio Sachse (12) aus Rainau-Buch (im Bild rechts) gewann mit seinem Biber Biotop Buch einen zweiten Preis. Fabio hat einen Biber beobachtet, wie er einen Biberdamm errichtete und dies mit weiteren Recherchen angereichert. Seine Erkenntnisse hat er in einem gut gestalteten Tagebuch dokumentiert. Leider musste er seine Beobachtungen abbrechen, da der Biberdamm von der Kommune entfernt wurde. Er gewann einen zweiten Preis und einen prall gefüllten Rucksack.

Hintergrundinformationen:

Die von den Kindern angefertigten Naturtagebücher sind aus der Beobachtung einer Pflanze, eines Tiers oder eines Biotops über ein ganzes Jahr hinweg entstanden. Die Tagebücher sind liebevoll gestaltet und zugleich mit einer großen Detailtreue verfasst worden. „Ich bin davon überzeugt, dass der intensive Bezug zur Natur, der während dem Erstellen eines Naturtagebuchs entsteht, auf eine positive Art prägend ist. Wenn bereits nach ein paar Naturtagebuchseiten aus einem beobachteten Baum ‚mein‘ Baum wird, ist ein wichtiger Schritt für den zukünftigen Natur- und Umweltschutz getan. Es ist ein schöner Erfolg, dass wir in den 22 Jahren, die es das Naturtagebuch gibt, über 100.000 Kinder erreicht haben“, freut sich die Projektleiterin Ladi Oblak von der BUNDjugend Baden-Württemberg.

Wildtierbriefmarken – Wallpaper

Es gibt wenig Wildnis in Deutschland und viel Kulturlandschaft, die vom Menschen geprägt und gestaltet ist.

Wie leben und überleben Wildtiere bei uns in Deutschland? Vor fast 40 Jahren erinnerte eine Briefmarkenserie der Deutschen Post an gefährdete und häufige Wildtiere.

Wir bieten einige Motive als Hintergrundbild für ihren Computer im Format 1900x1200 Pixel an.



Bundesfreiwilligendienst im Um-Welthaus

Neben kleineren Anlaufschwierigkeiten hat das neue Ehrenamt viel Gutes zu bieten, insbesondere im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich – für alle, die sich freiwillig für eine bestimmte Zeit gesellschaftlich engagieren möchten.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Pflichtschulzeit absolviert haben, können Bundesfreiwilligendienst machen: Junge Menschen nach der Schule, Menschen in mittleren Jahren und Seniorinnen und Senioren. Alter, Geschlecht, Nationalität oder die Art des Schulabschlusses spielen dabei keine Rolle.

Die Regeldauer sind 12 Monate. Man kann den Dienst aber auch auf 6 Monate verkürzen oder auf 18 Monate verlängern, maximal möglich sind 24 Monate Dienstdauer. Menschen, die älter als 27 Jahre sind, können auch in Teilzeit (mehr als 20 Stunden pro Woche) tätig werden.

Angela Wiesenfarth und Carl-Heinz Rieger sind zur Zeit unsere Bundesfreiwilligen.

